MOLSHEIM
29.11.2010

WOLFGANG DÜRHEIMER WIRD NEUER PRÄSIDENT VON BUGATTI

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.



Wolfgang Dürheimer (52), Vorstand für Forschung und Entwicklung der Porsche AG, ist zum 1. Februar 2011 zum Präsidenten und Geschäftsführenden Direktor der Bugatti Automobiles S.A.S. berufen worden. Er folgt auf Dr. Franz-Josef Paefgen (64), der in den Ruhestand gehen wird. Wolfgang Dürheimer arbeitete von 1986 bis 1999 in Führungsfunktionen bei BMW, so als Leiter Produktmanagement in der Motorradsparte und Produktlinienmanager. Anschließend verantwortete der Diplom-Ingenieur als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Forschung, Entwicklung und Projektmanagement. 1999 wechselte Dürheimer zu Porsche und übernahm hier die Leitung der Baureihe 911. Seit 2001 ist er als Vorstandsmitglied für Forschung und Entwicklung verantwortlich. Unter seiner Leitung entstanden neue Modelle und Baureihen die den Erfolg der Marke Porsche nachhaltig stärkten.

„Wolfgang Dürheimer steht für die herausragende Technikkompetenz von Porsche. Dieses Wissen und seine Erfahrung wird er in die Weiterentwicklung der Marken Bentley und Bugatti einbringen, die im Luxussegment eine Spitzenposition einnehmen," betonte Prof. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft.

Dr. Franz-Josef Paefgen begann 1980 seine Laufbahn im Volkswagen Konzern. Ab 1995 verantwortete er im Vorstand der Audi AG die Technische Entwicklung, bevor er dort 1997 Stellvertretender Vorsitzender und Sprecher des Vorstands wurde. 1998 berief ihn das Unternehmen zum Vorstandsvorsitzenden von Audi und zusäzlich zum Präsident und CEO der Lamborghini S.p.A. Seit 2002 führt er Bentley Motors Ltd. Im Dezember 2003 übernahm er in Personalunion zunächst die Geschäftsführung der Bugatti Engineering, wo er die Entwicklung des Bugatti Veyron 16.4 verantwortete. Im März 2007 wurde Dr. Paefgen Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S. in Molsheim/Frankreich sowie Verwaltungsratsvorsitzender Bugatti International S.A. in Luxemburg. Er trug in seiner Zeit bei Bugatti entscheidend zur Positionierung der Marke und zum Markterfolg des Bugatti Veyron 16.4 bei. Unter seiner Leitung entstanden die ebenfalls erfolgreichen Bugatti Modelle Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport und Bugatti Veyron 16.4 Super Sport. Anlässlich des einhundertjährigen Jubiläums der Marke stellte er im September 2009 die viertürige Konzeptstudie 16 C Galibier vor.

Prof. Winterkorn dankte Dr. Paefgen für seine Verdienste: „In 30 Jahren hat er an der Spitze mehrerer Konzernmarken die Unternehmensentwicklung wesentlich mitgeprägt." So sei Dr. Paefgen eine ausgezeichnete Neupositionierung von Bentley gelungen und habe Bugatti zur technologischen Spitzenposition im Automobilbau geführt.

Dr. Paefgen wird künftig für den Vorstand der Volkswagen Aktiengesellschaft beratend tätig sein.